Sechstes Kapitel Die Koordination

Wir können uns jetzt vorstellen, dass in den nächsten zwanzig oder dreißig Jahren eine organische Ordnung an der Universität von Oregon entstehen wird. Wie der Titel dieses Kapitels andeutet, kommt es auf einen Koordinierungsprozess an, der den Mechanismus des Zentralhaushalts nutzt, um sicherzustellen, dass immer diejenigen Projekte durchgeführt werden, die am meisten zur Entstehung einer organischen Ordnung in der Gemeinschaft beitragen – und es kommt auch darauf an, ob dies der Fall ist Dieser Prozess ist so einfach und wird so öffentlich gemacht, dass er Benutzergruppen ermutigt, Projekte vorzuschlagen, die für die Gemeinschaft in diesem breiteren und koordinierteren Sinne wertvoll sind.

Wir müssen jedoch wiederholen und unterstreichen, was wir bereits in der Einleitung gesagt haben: nämlich, dass der Koordinierungsprozess unter den Bedingungen einer zentralisierten Budgetierung nicht der geeignetste Weg ist, um eine organische Ordnung in einer Gemeinschaft zu schaffen. Um es ausdrücklich auszudrücken, jeder zentralisierte Haushalt wird unweigerlich totalitäre Elemente enthalten. Die Frage, die in den beiden anderen Büchern der Reihe ausführlich diskutiert wird, ist, dass sich eine wirklich organische Ordnung nur unter Bedingungen entwickeln kann, in denen individuelles Handeln frei ist und durch gegenseitige Verantwortung koordiniert wird, und nicht durch Zwänge und Kontrollen.

Kurz gesagt glauben wir, dass die vollständige organische Ordnung, die wir anstreben, nur unter Bedingungen verwirklicht werden kann, in denen eine Form von verantwortlicher Anarchie herrscht, in der die Menschen frei bauen können, was sie wollen, und in ihrem eigenen Interesse stark ermutigt werden ., im Interesse der Bedürfnisse der übrigen Gemeinschaft zu handeln, ist aber nicht durch zentralisierte Steuer- oder Rechtskontrolle dazu gezwungen.

Offensichtlich können diese Bedingungen nicht bestehen, wenn es einen zentralisierten Haushalt gibt. Der Prozess, den wir jetzt de-

Wir werden schreiben und daher eher unzureichend, obwohl das Beste, was unter den nicht idealen Bedingungen, in denen es einen zentralisierten Haushalt gibt, umgesetzt werden kann.

Mit diesen Vorbehalten können wir das Prinzip der Koordinierung formulieren:

Das Prinzip der Koordination: schließlich das langsame Entstehen einer organischen Ordnung in der ganzen Sardinien, gewährleistet durch ein Enterium der Mittelzuweisung, das den Ablauf der einzelnen Projekte regelt, die von den Benutzern durchgeführt werden. Zu diesem Zweck wird jedes um eine Förderung konkurrierende Projekt dem Planungsrat auf einem Standardformular vorgelegt, das seine Beziehungen zu den derzeit angenommenen Mustern und Diagnosen darstellt; Projekte, die dem Rat in einem bestimmten Haushaltsjahr zur Finanzierung vorgelegt werden, werden vom Rat in einer offenen Sitzung priorisiert; In dieser Sitzung werden die Projekte auf der Grundlage ihrer Anpassungsfähigkeit an die von der Community angenommenen Muster und Diagnosen bewertet, wobei immer im Hinterkopf behalten wird, dass die Projekte in jeder Größenordnung umgesetzt werden und dass Projekte unterschiedlicher Größe nicht mit jedem konkurrieren können sonstige für die Mittelabtretung.

Wir werden zuerst die Details veranschaulichen, die dieses Prinzip besser spezifizieren, und dann werden wir dieses Kapitel und das Buch mit Beispielen abschließen, die veranschaulichen, wie

dieses Prinzip in der Praxis dazu beiträgt, eine organische Ordnung in der Universitätsgemeinschaft hervorzubringen.

Jedes Projekt, das sich um eine Finanzierung bewirbt, wird dem Planungsrat auf einem Standardformular vorgelegt, das seine Beziehung zu den derzeit angenommenen Mustern und Diagnosen darstellt.

Um ein Projekt bei der Universität einzureichen, müssen die Mitglieder jeder Benutzergruppe ein Standardformular ausfüllen, das den Zweck des vorgestellten Projekts, seine Kosten, mögliche Finanzierungsquellen und ob es an alle Muster anpassbar ist oder nicht, erläutert Diagnosen offiziell angenommen. Das

Verfahren muss für alle Projekte eingehalten werden, unabhängig von ihren Kosten oder Finanzierungsquellen.

Obwohl dieses Verfahren etwas bürokratisch erscheinen mag, halten wir es für wesentlich, dass alle Projekte, gleich welcher Art, auf demselben Formular zur Genehmigung und Finanzierung eingereicht werden, damit die Planungsratsmitglieder die verschiedenen Projekte analysieren können, indem sie sie mit den angebotenen Kriterien vergleichen durch die angenommenen Muster und Diagnosen; und können diese unvoreingenommen miteinander vergleichen.

Planungsausschuss der Universität
PROJEKT-FRÄSFORMULAR
Faksimile
PROJEKTTITEL:
GRUPPE VON BENUTZERN (einschließlich des Namens der technischen Gruppe, 11 Namen und der Kategorien von Benutzern, die sie vertreten).
DATUM: 10 Besteuerung 1971

Präsentieren Sie die Projektvorschläge auf höchstens fünf Seiten, die diesem Fax beigefügt sind, und erstellen Sie die Projektbeschreibung in dieser Reihenfolge:

GRUNDPROBLEM: Welches Problem beabsichtigt die Gruppe zu lösen?
VORSCHLAG: Geben Sie einen Überblick über das vorgeschlagene Projekt. Wo sollte своего platziert werden? Ist dies ein neues Wachstumsreparaturprojekt? Wie hängt es mit oontoeto zusammen? Fügen Sie eine Zeichnung mit dem Propoeten bei.
PATTBRN3: Revolutionen des Projekts und seine Beziehungen zeigen! oon 1 von der Universität übernommene Muster.
DIAGNOSE: Wie bezieht sich das Projekt auf die aktuellen diagnostischen Anlagen? vor allem, wie es hilft, die umliegenden Gebiete zu verbessern.
KOSTEN: Welches ist der 11. Abschnitt des Projekts?
6»FINANZIERUNG * Welche Finanzierungsquellen schlagen Sie vor?

Wir bestehen darauf, dass für jedes einzelne Bau- oder Planungsprojekt, unabhängig von der Finanzierungsquelle, ein solches Formular ausgefüllt werden muss, das dann den Planungsrat durchlaufen muss, bevor das Projekt gefördert wird. Zum Beispiel Projekte zur laufenden Instandhaltung oder Umbauten von Studentenwohnheimen, die derzeit den normalen Planungsprozess umgehen können, da physische Einrichtungen und Institutionen über eigene Budgets verfügen und keine staatlichen Mittel benötigen, müssen ebenfalls in dieser Form vorgelegt werden. Dies gilt auch für die Neunutzung von Flächen und die Umstrukturierung bestehender Flächen.

Derzeit gehen an der University of Oregon viele „kleinere“ Projekte nicht durch den Campus-

Planungsausschuss – da dieser auf interne Instandhaltungsfonds oder Wohnungsfonds oder andere Sonderfonds angewiesen ist. Wie wir jedoch insbesondere in den Kapiteln über das Wachstum in Teilen und in dem der Diagnose betont haben, trägt gerade diese Vielzahl kleiner lokaler Projekte mehr als alles andere dazu bei, eine organische Ordnung in der Gemeinschaft zu schaffen. Wenn diese kleinen Projekte aufhören, den Beitrag zu leisten, den sie für die Umwelt leisten können, wie es in den angenommenen Mustern festgelegt ist, wird es sehr unwahrscheinlich sein, dass die verbleibenden größeren Projekte in der Lage sein werden, von sich aus eine organische Ordnung zu schaffen.

Projekte, die dem Rat in einem bestimmten Haushaltsjahr zur Finanzierung vorgelegt werden, werden vom Rat in einer offenen Sitzung priorisiert.

Der Planungsrat wird in einer bestimmten Budgetperiode alle eingereichten Projekte in der oben beschriebenen Form zusammenführen und für die Förderung priorisieren. Die Fristen für die Einreichung von Vorschlägen und das Datum der Sitzung für die Vergabe von Fördermitteln müssen gut bekannt gemacht werden. Wir sind der Meinung, dass der Vorstand zunächst am Tisch arbeiten sollte, um eine vorläufige Prioritätsordnung vorzubereiten, und diese dann in einer Sitzung vorstellen sollte

Öffentlichkeit, in der diejenigen, die die verschiedenen Projekte einreichen oder ablehnen, die Möglichkeit haben, diese vorläufige Rangfolge anzufechten. Schließlich muss der Planungsrat nach Diskussion und Anfechtung die endgültige Reihenfolge der Prioritäten festlegen, wiederum in einer offenen Sitzung.

In dieser Sitzung werden Projekte auf der Grundlage ihrer Anpassungsfähigkeit an die von der Gemeinschaft angenommenen Muster und Diagnosen bewertet, wobei immer das Verständnis gilt, dass Projekte in allen Größenordnungen umgesetzt werden und dass Projekte unterschiedlicher Größe nicht miteinander konkurrieren können 1 Mittelzuweisung.

Die Kriterien, nach denen Projekte beurteilt werden, sind die Sprache der Muster und die diagnostische Landkarte der Gemeinschaft. Tatsächlich hat der Planungsrat die Aufgabe, diejenigen Projekte zu priorisieren, die am meisten zur Verwirklichung der angenommenen Muster beitragen, und die durch den Diagnoseprozess festgestellten Mängel zu beheben. Da mit diesem Thema verbundene Fragen andererseits subjektiven Interpretationen und der Klugheit des Urteils unterliegen, glauben wir, dass diese Sitzungen offen sein müssen, damit die Öffentlichkeit an der Debatte teilnehmen, ihre Argumente präsentieren und Ihre Zustimmung demonstrieren kann oder Ablehnung von Vorstandsentscheidungen.

Natürlich müssen Projekte nach dem Prinzip des partiellen Wachstums beurteilt werden. Zu diesem Zweck schlagen wir vor, Projekte nur mit solchen vergleichbarer Größenordnung zu vergleichen. Mit anderen Worten, es wird mehrere Prioritätenlisten geben, eine für jede Haushaltskategorie; ein bestimmter Vorschlag konkurriert nur mit anderen Vorschlägen in derselben Budgetkategorie um die Finanzierung; und es ist klar, dass jedes Jahr einige Projekte für jede Kategorie finanziert werden.

Eine dieser Prioritätenlisten – kleinere Projekte (weniger als 1.000 US-Dollar) – muss möglicherweise mehr als einmal im Jahr abgeschlossen werden

um sicherzustellen, dass die Leute mit kleinen Projekten weitermachen können, solange ihr Enthusiasmus anhält – und der Vorstand sollte sich bereit erklären, die Projekte durchzugehen, um diese Liste sehr schnell zu erstellen, da sie zahlreich sein werden und es unmöglich sein wird, sie alle im Detail zu analysieren . Das bedeutet zum Beispiel, dass ein Fakultätsmitglied, das beschließt, sein Büro zu renovieren – ein Fenster in einer Wand zu öffnen, eine Terrasse oder einen Balkon zu bauen, einen Garten für kleine Seminare anzulegen, alles für 500 US-Dollar – die benötigten Mittel mit einem Minimum von bekommen könnte Verfahrensschwierigkeiten: Wenn

diese winzigen Projekte der einmal jährlich stattfindenden offiziellen Prüfung unterzogen würden, würden sie sicherlich ihrer Spontaneität beraubt werden – der Hauptqualität, die sie besitzen.
Das Koordinierungsprinzip ist das letzte der sechs Prinzipien, die wir vorschlagen. In gewissem Sinne fasst das sechste Prinzip die anderen fünf zusammen und liefert die endgültigen administrativen Details, die für die Entwicklung einer organischen Umgebung erforderlich sind. II-
Wir werden nun anhand von Beispielen den Wirkungsmechanismus der sechs Prinzipien veranschaulichen. Wir werden zunächst ein einzelnes Projekt veranschaulichen und dann die Wirkung von Hunderten von Einzelprojekten hypothetisieren, die sich in den nächsten dreißig Jahren gemeinsam entwickeln werden. Wie wir sehen werden, wird das koordinierte Handeln von Hunderten von Projekten, die von den sechs Prinzipien geleitet werden, fast zwangsläufig dafür sorgen, dass sich die Universitätsgemeinschaft im Laufe der Jahre zu einem Zustand immer vollkommenerer Integrität entwickelt.
Um ein einzelnes Projekt zu veranschaulichen, haben wir ein Gebäude für Verwaltungsdienste ausgewählt. Verwaltungsdienste sind derzeit (1975) fast ausschließlich in einem alten Holzgebäude - Emerald Hall - konzentriert. Das Gebäude verfiel und wurde sich selbst überlassen; ganze Teile können nicht mehr repariert werden. Platzmangel: Einige Dienste haben nicht genug Platz, um gut zu funktionieren. Darüber hinaus werden einige funktionale Verbindungen nicht respektiert: Dienste sind schlecht miteinander korreliert, und viele sind schlecht mit den Teilen der Gemeinschaft korreliert, denen sie dienen. Im-
insgesamt besteht in der universitätsgemeinschaft ein starker bedarf an einem neubau für die verwaltung.
Stellen wir uns vor, dass die Verwaltungsmitarbeiter ein Designteam bilden, um ein Projekt zu starten.
Aufgabe des Planungsteams wird es sein, einen groben Vorschlag für ein Verwaltungsgebäude zu erarbeiten, den es anschließend dem Hochschulplanungsrat vorlegen kann. Der erste Schritt ist die genaue Bestandsaufnahme, die Begutachtung des Gebäudes und die Diagnosepläne des Jahres. Das Ergebnis dieser Prüfung wird ein Projektplan sein: eine Beschreibung des Flächenbedarfs, der Bestimmung der Flächen sowie eine Angabe, welche Teile des Bestands zu erhalten und zu restaurieren sind und welche Teile rekonstruiert werden.
Anhand des Zeitplans als Bezugspunkt entwirft das Team dann ein Projekt. Die Muster werden einzeln betrachtet und auf den Ort angewendet; das Projekt entwickelt sich schrittweise mit Hilfe des Planungsstabs; Das Team erstellt eine Reihe von Skizzen, um Designentscheidungen aufzuzeichnen. Der endgültige Entwurf – der schematische Entwurf – umfasst einen Entwurf für die Instandsetzung und Verbesserung des alten Gebäudes und des umliegenden Geländes sowie einen Entwurf für den Neubau. Dieser Vorschlag wird dann dem Planungsrat vorgelegt.
Um den Antrag mit anderen Projekten der gleichen Größenordnung vergleichbar zu machen und sicherzustellen, dass die Muster und diagnostischen Pflanzen ernsthaft berücksichtigt wurden, sollte der Antrag auf dem oben beschriebenen Standardformular eingereicht werden.
Dies ist ein Faksimile dieses Formulars, wie es von einer Benutzergruppe für das Projekt Verwaltungsdienste ausgefüllt wurde.

Hochschulplanungsrat

PROJEKTPRÄSENTATIONSFORMULARFaksimile

PROJEKTTITEL» Gebäude für 1 Anuninletratlvi Services
BENUTZERGRUPPE (geben Sie den Namen des Designteams, Namen und Kategorien der Benutzer an, die sie vertreten): Wir haben ein siebenköpfiges Designteam» Joe Smith usw. Fünf sind Verwaltungsangestellte, die restlichen zwei sind ein Student und ein Mitglied des Campus-Planungsbüros. Bei der Ausarbeitung des Projekts beabsichtigen wir, 1 Korapit nach 1 Gruppen entsprechender Interessen aufzuteilen.
DATUM: 10. Mai 1971.
Reichen Sie Ihre Projektvorschläge auf maximal fünf Seiten ein, die diesem Fax zugeordnet sind, und erstellen Sie Ihre Projektbeschreibung in dieser Reihenfolge:
GRUNDPROBLEM: Welches Problem will die Gruppe lösen?
VORSCHLAG: Geben Sie eine zusammenfassende Beschreibung des vorgeschlagenen Projekts. Wo soll es platziert werden? Ist das ein Reparaturprojekt, ein neues Wachstum? Wie hängt es mit dem Kontext zusammen? Fügen Sie ein Diagramm bei, das den Vorschlag zusammenfasst.
MUSTER: Zeigen Sie die Entwicklung des Projekts und seine Beziehungen zu den von der Universität übernommenen Mustern,
DIAGNOSE: wie das Projekt auf aktuelle Diagnosepläne reagiert; vor allem, wie es hilft, die umliegenden Gebiete zu verbessern.
5« C03TI: Wie hoch sind die geschätzten Kosten des Projekts?
6. FINANZIERUNG Welche Finanzierungsquellen schlagen Sie vor?
1

GRUNDPROBLEM: Drei grundlegende Probleme veranlassten uns, dieses Projekt vorzuschlagen.
Instandsetzung bestehender Räumlichkeiten: Die derzeitigen Räumlichkeiten sind dringend sanierungsbedürftig; Ungefähr die Hälfte des Emerald-Komplexes wurde vom Universitätsarchitekten für „nicht reparabel“ erklärt; es wäre daher notwendig, es durch eine neue Konstruktion zu ersetzen.
Organisation der aktuellen Loalls: Dienste mit gegenseitigen Wechselbeziehungen sind nicht gut organisiert; und gemeindeorientierte Dienstleistungen sind weit entfernt von den Zentren gemeinschaftlicher Aktivitäten.
Wachstum: Den Diensten fehlt es im Vergleich zu den Standards an Platz. Daher umfasst das Projekt neben der Instandsetzung, dem Ersatz und der Neuordnung der Flächen auch einen Bebauungsplan.
PR0P03TE: Wir schlagen vor, die Südhälfte der Emerald Hall zu renovieren und die Nordhälfte durch neue Gebäude zu ersetzen. Neue Gebäude können in drei Phasen in Form kleiner Gebäude errichtet werden, die entlang der 13th Street zwischen Erb und Emerald von Ost nach West verlaufen. Die Gebäude sind im zweiten Stock durch Arkaden miteinander verbunden. Im Erdgeschoss entlang der Straße erfüllen die Geschäfte die Bedürfnisse der Gemeinschaft. Hinter der Straße öffnen sich die Gebäude zu Freiflächen, einer Rasenfläche im Süden oder einem Platz im Norden. Am westlichen Ende endet die Straße und schmiedet einen kleinen Platz, auf dem die Gebäude von Scionze oder dem 11 Student Center stehen. Die folgende Zeichnung fasst unsere Vorschläge zusammen.

MUSTER: Die folgenden Muster haben bei der Gestaltung unseres Vorschlags eine wesentliche Rolle gespielt. ünlveeith-Straßen, Aktivitätszentren, Uan-Gebäude, kleine unbürokratische Dienstleistungen, kleine Studentenzentren, kleine Parkplätze, Verkehrszentren und Portl«

Die folgenden Entwürfe zeigen die Entwicklung unseres Projekts und verstärken die Muster, die sie konditioniert haben.

View attachment 5630

View attachment 5631

DIAGNOSE: nach den aktuellen diagnostischen Anlagen, die
| Unser Vorschlag verbessert den Bereich wie folgt: ab
Wir haben eine Verlängerung der Universitätsstraße, genannt 13. Straße, ermöglicht; wir halfen bei der Vervollständigung der Grünflächen: Carson Quad und Piazza delle Scienze; Wir haben einen kleinen Platz neben dem Studentenzentrum geschaffen, der einen Treffpunkt in der Gegend schaffen wird
; n / A; und schließlich haben wir die Renovierung des Emerald-Gebäudes mit 2.000 Quadratfuß Terrassen im Plan vorweggenommen
Studentenarbeitsplatz und den Platz, der für eine kleine studentische Bücherbibliothek benötigt wird,
Wir haben eine Möglichkeit, in unser Projekt alle Muster aufzunehmen, die der Rat für angemessen hält: Wohnort und Lerngürtel (z. B. Studenten Caaa); Parken 9 %; und auf der Nordseite der Straße Freiräume Ausstellung am Mittag.
Wohnsitz- und Lerngürtel: Das Projekt ist teilweise an der Wachstumsgrenze angelangt, also mussten wir es In vnrie faei machen. Darüber hinaus glauben wir, dass dieser Teil der Universität mit dem nahe gelegenen Carson-Wohnheim, das teilweise noch als Studentenunterkunft genutzt wird, über eine ausreichende Anzahl von Wohnheimen verfügt.
Parken Wir haben keine Parkplätze aus dem Gebiet geräumt und zwei kleine Parkplätze im Osten angelegt.
I Da die Parkkommission die festlegt
ausgewiesene Parkflächen, in jedem Sektor des Campus, halten wir es für angebracht, für ein Projekt dieses Siegels ein Projekt für größere Parkplätze einzuführen.
Freiräume öffnen mittags: Nur die Bebauung im Norden widerspricht diesem Muster. Da diese Gebäude jedoch dazu beitragen, den Charakter des Wissenschaftskomplexes zu schärfen und zu verbessern, und da die Südseite zu Nutzflächen umgebaut wurde, wirkt unser Entwurf glitzernd.
KOSTEN1 Das gesamte Projekt, so wie wir es konzipiert haben, bietet eine Bruttofläche von 59.200 Quadratfuß: Die ungefähren Kosten des Projekts, einschließlich Reparaturen an der Emerald Hall, würden 1.600.000 $ betragen,
PINANZIAHENTO: Wir schlagen vor, dass 11 Geld vom Generalteich bereitgestellt werden.
Wir veranschaulichen nun eine Hypothese der Struktur der gesamten Gemeinschaft der University of Oregon, die entwickelt werden könnte

in den nächsten dreißig Jahren. Die Hypothese zeigt, dass sich Hunderte von Projekten ansammeln, einige von derselben Größenordnung wie das Projekt für Verwaltungsdienste, einige etwas größer und die meisten von kleinerem Maßstab. Alle Projekte sind weitgehend kompatibel mit den Mustern und Diagnosen, die im Laufe dieser dreißig Jahre gemacht werden können.
Natürlich sollen diese Projekte keinen konkreten Plan für die University of Oregon darstellen. Wie wir immer wieder wiederholt haben, wollen wir das unbedingt vermeiden.

auf einen Zukunftsplan zurückzugreifen, der festlegt: „Wie die Universität im Jahr 2000 organisiert werden soll“.

Wie sich die Universität entwickeln muss, lässt sich nicht vorhersagen

Der aktuelle Campus
entwickeln, weil der Entwicklungsprozess von Mustern und Diagnoseplänen bestimmt wird, die sich ständig ändern, um den neuen Bedingungen und neuen Interpretationen verschiedener Designteams und verschiedener Planungsgremien gerecht zu werden.
Versuchen Sie, die genaue Umgebung der Universität im Jahr 2000 zu ermitteln und zu versuchen, eine exakte Darstellung einer Eiche zu geben – stellen Sie die Anordnung ihrer Äste, die genaue Breite und Form ihres Stammes im Voraus fest, wenn die Eichel beginnt zu sprießen. Eine solche Vorhersage ist unmöglich. Wir können höchstens Eichen berücksichtigen, die unter ähnlichen Bedingungen gewachsen sind. Daraus werden wir eine Vorstellung, sicherlich nicht die genaue Darstellung, ableiten können, wie unsere Eiche werden könnte. Dies und was wir versucht haben für die Uni-

Entwicklung in den 70er Jahren

Oregon-Version mit den folgenden Skizzen. (Das ausgewiesene Wachstum basiert auf Schätzungen des Office of Planning and Institutional Research der Universität. Die Projekte weisen ein Wachstum von etwa 800.000 Bruttoquadratfuß 1 auf, die alle zehn Jahre abgedeckt werden. Diese Zahl basiert auf einer leichten Zunahme der Anzahl von Anmeldungen).
Entwicklung in den 70er Jahren. Hier stellen wir uns vor, dass der Franklin Boulevard auf die Eisenbahn verlegt wurde, um den gesamten Campus innerhalb einer Nahverkehrszone zu verbinden. Man kann den Beginn einer Fußgängerzone sehen, die von der 13. Straße, den Universitätsstraßen in der südwestlichen Ecke des Campus und dem Wohnheimsektor im westlichen Teil gebildet wird. Außenräume nehmen allmählich Gestalt an

Entwicklung in den 20er Jahren SO
• 800.000 Quadratfuß entsprechen ungefähr 75.000 Quadratmetern.

neue Projekte werden umgesetzt. Teile der Wohnheime wurden wissenschaftlich genutzt und die Studentengemeinde am Fluss wurde vergrößert. In der nordwestlichen Ecke des Campus wurde ein überdachter Pendlerparkplatz mit Straßenläden errichtet, der Campusparkplatz verkleinert und mit Kurzzeittaxen ausgestattet.
Entwicklung in den 80er Jahren. Wir zeigen hier eine Fortsetzung der Trends, die in den 1970er Jahren festgestellt wurden: Die Entwicklung der 13th Street als Fußgängerzone ging weiter, und die

University Streets konsolidierten sich. Immer mehr Universitätserweiterungen entwickeln sich in die Stadt hinein, und viele privat geführte Geschäfte und Cafés verteilen sich entlang der Straßen der Universität.

Entwicklung in den 90er Jahren

Universität auf dem Campus. In der Nähe des Flusses wurde eine weitere Studentengemeinde errichtet, die zusammen mit der bereits bestehenden und einer kleinen Schule eine ziemlich große "Nachbarschaft" bildet. Mehr Platz im Freien wird perfektioniert, da Pläne für neue Klassenzimmer, Büros und Studentenunterkünfte gemacht werden; Ein weiterer Parkplatz mit Straßenläden wurde in der nordöstlichen Ecke des Campus gebaut.
Entwicklung in den 90er Jahren. Hier zeigen wir den Campus, wie er um die Jahrhundertwende ausgesehen haben könnte. Die Arkaden bilden nun ebenso wie die Fahrradwege ein nahezu durchgängiges System. Der Campus ist völlig frei von Durchgangsverkehr. Weitere Forschungszentren, mehr Büros und mehr Klassenzimmer wurden hinzugefügt. In der Nähe der Mühle wurde eine dritte Studentenwohngemeinschaft errichtet. Die Fußgängerzone an der 13. Straße und die anderen Straßen der Universität sind sehr entwickelt. Pergolen, Türen und Veranden vervollständigen viele der offenen Räume.
In der Folge von drei Zeichnungen sehen wir, wie sich langsam die organische Ordnung herausbildet. Bestimmte morphologische Konfigurationen wiederholen sich – die Universitätsstraßen, die sich zu den Rasenflächen öffnen, die Stadt, die die Universität durchdringt, die kleinen zwei- oder dreistöckigen Gebäude mit öffentlichen Zugängen und verbindenden Arkaden, die verstreuten Sport- und Begegnungszentren auf dem Campus. Dennoch treten diese morphologischen Konfigurationen, obwohl sie wiederkehren, in neuen Formen und Varianten auf; jeder Winkel der Gemeinde hat seinen eigenen Charakter, jeder Rasen und jedes Gebäude ist einzigartig. Die Vielfalt ist unendlich, aber geordnet. Dies ist sicherlich nicht die Reihenfolge des Masterplans: Die Entwicklung wurde zuvor nicht festgelegt; es folgt keinem vorgegebenen Muster; hier besteht eine unmittelbare Entsprechung zwischen den verschiedenen Teilen.
Um endgültig zu verdeutlichen, dass es dieser Prozess und nicht ein vorgefertigter Plan ist, der zu einer organischen Ordnung führt, untersuchen wir einen Teil der Zeichnung und zeigen, wie sich seine Details je nach den Gegebenheiten des Ortes ändern können.

Entwicklung entsprechend dem Projekt für Verwaltungsdienstleistungen

gehen, und wie sich die Auswirkungen dieser Veränderung dann auf einen ganzen Bereich auswirken können.
Betrachten wir das Projekt für Verwaltungsdienstleistungen, das wir zu Beginn dieses Kapitels als Beispiel genommen haben und das in unserer ersten Hypothese als eines der imaginären Projekte erscheint, die in den 1970er Jahren durchgeführt wurden. Die Gebäude, die später im Laufe der dreißig Jahre gebaut werden, werden sich an seine Morphologie anpassen.
Die Studentenwohnheim-Erweiterung schafft einen Treffpunkt am Beginn der „Verwaltungsstraße“, die Kindertagesstätte bildet mit der „Rückseite“ eines der Wirtschaftsgebäude einen Hof, beide

Gebäude werden durch einen nach Osten begrenzten Beitrag ergänzt große Wiese. Sobald die Verwaltungsgebäude gebaut sind, werden sich die später zu bauenden Projekte daran anpassen und dazu beitragen, die umliegenden Orte zu verbessern. .

Entwicklung in Ermangelung des Projekts für Verwaltungsdienstleistungen

Nehmen wir jedoch an, dass das Projekt für Verwaltungsdienste nie erstellt wird. Wie wird sich dann die Studentengemeinde oder der Kindergarten oder die Wiese entwickeln? Dass sie völlig anders sein müssen, liegt auf der Hand, da sie sich an eine völlig andere Umgebung anpassen müssen – eine Umgebung, in der es kein Verwaltungsgebäude mehr gibt und deren Diagnosepläne daher andere sein werden.

Insbesondere stellen wir uns vor, dass das Projekt zur Reparatur und Erweiterung der Studentengemeinschaft vor dem Projekt der Verwaltungsdienste stattfindet. In diesem Fall können sich die neuen Gebäude für die Studentengemeinde frei an den Versammlungsort anpassen, der sich westlich der bestehenden Studentengemeinde befinden könnte, und die von Norden nach Süden verlaufende Straße in die Straße der Universität verwandeln und die verlassen Eine intakte Ehe verläuft von Ost nach West. Selbst

das Projekt für die Verwaltungsdienste fehlt, dieses Projekt passt sich der Konfiguration der vorhandenen Landschaft an und nimmt daher eine völlig andere Konfiguration an.

Ist dieses Projekt umgesetzt, muss sich die folgende Bebauung darauf einstellen: Weiterentwicklung der Universitätsstraße, Belassen der von Ost nach West verlaufenden Zufahrtsstraße etc. Die Auswirkungen werden unterschiedlich sein, und im Laufe der Jahre wird diese einfache Änderung eine Umgebung schaffen, deren Konfiguration im Detail völlig anders sein wird als die Konfiguration, die wir für diesen Bereich angenommen haben, auch wenn sie immer ein Produkt derselben allgemeinen Morphologie ist.

Unser Standpunkt ist jetzt klar. Die genaue Reihenfolge, die sich aus der schrittweisen Koordination der Hunderte von Projekten nach Teilen ergibt, kann nicht im Voraus vorhergesagt werden; es kann nur langsam in einer Gemeinschaft entstehen, die Muster teilt, der Diagnose folgt und Verantwortung für ihre Projekte und Pläne übernimmt.

Ein genauer Plan für die University of Oregon kann im Voraus nicht erstellt werden. Wenn es ein offener und organischer Plan sein soll, muss er notwendigerweise aus den Händen der Gemeinschaft selbst entstehen.

Viele der für dieses Buch ausgewählten Fotografien stammen aus indirekten Quellen. In jedem Fall haben wir versucht, den Urheber zu identifizieren und seine Rechte anzuerkennen. In einigen Fällen blieb der Autor jedoch unbekannt. In diesen Fällen entschuldigen wir uns für das Versäumnis und hoffen, dass wir niemanden beleidigt haben.

fertig gedruckt
VON SERVOPRESSA, ROM
JUNI 1977

The Scandal of the Incarnation - von Balthasar, Hans Urs.pdf

The Scandal of the Incarnation - von Balthasar, Hans Urs.docx

---

Revision #1
Created 19 October 2025 20:56:35 by investigatione
Updated 19 October 2025 20:58:01 by investigatione